

## **Bewerbung um Platz 1 auf der Liste Bündnis 90/ Die Grünen für Wahl des Mittelfränkischen Bezirkstags 2018**

Lydia Bauer-Hechler  
Direktkandidatin Stimmkreis 509, Fürth

Seit Oktober 2013 vertrete ich als eine von drei Grünen unsere Partei im Bezirkstag. Ich mache das wirklich gerne, auch wenn die Konstellation im Bezirkstag alles andere als einfach ist. Themen wie die Weiterentwicklung der ökologischen Landwirtschaft in Triesdorf, regionale Vermarktung und Naturschutz brauchen ebenso starke Grüne wie die Unterstützung der Arbeit von Jugendverbänden, Förderung von Kultur und Denkmalpflege oder Partnerschaften europäischer Kommunen und Regionen.

Der Bezirkstag ist in erster Linie ein Sozialparlament, darin liegt meine persönliche Motivation für die Kandidatur. Mein Engagement richtet sich vor allem auf die soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft. Die ungerechte Verteilung von Vermögen empört mich. Die Schere zwischen arm und reich geht immer weiter auseinander und Fremdenhass greift um sich. Das ist nicht die Gesellschaft, in der ich leben möchte. Ich will, dass jede/r mit Würde und Respekt behandelt wird, will Chancengleichheit, will dass ALLE Menschen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, kurz: eine inklusive Gesellschaft.

Inklusion spielt für Menschen mit Behinderungen eine besondere Rolle. Jahrzehntlang kämpften Menschen mit Beeinträchtigungen für ihr Recht auf Selbstbestimmung und Teilhabe, gegen Ausgrenzung und Behinderung als Armutsrisiko. Ausgerechnet in Deutschland wird die konsequente Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention angemahnt. Wir haben ein lange gewachsenes Fürsorgesystem mit einer ganzen Landschaft von Sondereinrichtungen. Viele Einrichtungen leisten gute Arbeit. Doch Inklusion bedeutet eben nicht Fürsorge und Sozialhilfe, sondern Stärkung der Eigenaktivität, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe. Menschen sollen selbst entscheiden, wo und wie sie leben wollen und welche Hilfen sie benötigen. Damit dies gelingt, braucht es ein Umdenken in der Gesellschaft, aber auch politische Anreize. Wir brauchen Inklusion von Anfang an mit einer inklusiven Pädagogik in allen Kindertagesstätten und Schulen, mehr Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderungen eine Perspektive bieten, mehr sozial geförderten Wohnungsbau mit inklusiven Wohnprojekten sowie eine auf Sozialraum und Nachbarschaft ausgerichtete Sozialpolitik.



### **Lydia Bauer-Hechler**

#### **Privat**

63 Jahre, verheiratet  
2 erwachsene Töchter

#### **Ausbildung/ Beruf**

Elektroassistentin 1971- 79  
Diplom-Sozialpädagogin  
Studium 1980-85  
Aufbau einer Elterninitiative  
Arbeit im integrativen  
Kindergarten seit 1990

#### **Grüne Politik**

Mitglied seit Januar 2002  
Kreisvorsitzende KV Fürth-Stadt  
2004 bis 2012,  
Beisitzerin im Kreisvorstand  
Mitarbeit in der LAG Bildung  
und in der LAG Inklusion

Im Bezirkstag seit Oktober 2013

#### **Engagement / Mitgliedschaft**

Sozialforum Fürth  
Fürther Bündnis gegen Rechts  
Fürther Bündnis Atomausstieg  
Multikultureller Frauentreff  
Kinderbetreuung in  
Flüchtlingsunterkunft  
Eine-Welt-Laden Fürth  
Bürgerverein Burgfarrnbach  
Eltern-Kind-Gruppe Rasselbande  
ver.di  
Kinderschutzbund  
LAG gemeinsam Leben –  
gemeinsam Lernen  
Fördervereine von  
bezirklichen Förderzentren

#### **Kontakt:**

Fon: 0911-755677  
mobil: 0175-8942560  
Mail: [fam.hechler@t-online.de](mailto:fam.hechler@t-online.de)

Ambulant vor stationär – dies ist dabei nicht nur ein Grundsatz, sondern politischer Auftrag. Menschen mit Behinderungen, Pflegebedürftige, psychisch kranke und suchtkranke Menschen brauchen eine echte Wahlmöglichkeit, wo sie welche Hilfen in Anspruch nehmen wollen. Dienstleistungen für ein Leben in den eigenen vier Wänden oder in Wohngemeinschaften wie ambulante Betreuungs- und Beratungsdienste, häusliche Pflege und persönliche Assistenz, müssen dringend ausgebaut werden. Im Zentrum grüner Behindertenpolitik und auch der Pflegepolitik steht der Mensch, seine Würde, seine Selbstbestimmung und sein Anspruch auf Teilhabe am sozialen und gesellschaftlichen Leben.

Ich begrüße sehr, dass sich immer mehr Kommunen auf den Weg machen, einen „Aktionsplan Inklusion“ zu entwickeln. Die Akteur\*innen müssen noch viele Hürden überwinden, in den Köpfen, Barrieren für Mobilität und Kommunikation und auch politische Grenzen wie z.B. im Schulsystem.

So ist für die Umsetzung unserer sozialpolitischen Ziele im Bezirk eine gute Vernetzung mit den Ebenen von Landtag und Bundestag nötig. Genau jetzt, wo mit dem Bundesteilhabegesetz und den Pflegestärkungsgesetzen so viel in Bewegung gerät, will ich weiter eng und konstruktiv mit den Grünen Fachpolitiker\*innen und Arbeitskreisen zusammenarbeiten.

In diesem Sinne möchte ich mein Herzensthema Inklusion und die Sozialpolitik im Bezirk voranbringen und mich mit meiner Erfahrung weiter einsetzen.

Wichtig ist mir der Kontakt und Austausch mit euch mittelfränkischen Grünen. Ich freue mich auf einen engagierten Wahlkampf mit euch zusammen - für mehr Grüne im Bezirkstag.

Ich bitte um euer Vertrauen und um eure Stimme als Spitzenkandidatin

Eure Lydia Bauer-Hechler